

SPD-Stadtratsfraktion Alzey, Hospitalstr. 7, 55232 Alzey

Stadtverwaltung Alzey  
Herrn Bürgermeister  
Steffen Jung  
Ernst-Ludwig-Straße 42  
55232 Alzey

**SPD-Stadtratsfraktion Alzey**

Stephanie Jung  
Fraktionsvorsitzende  
Hospitalstr. 7  
55232 Alzey  
Tel. 06731/4716888  
www.spd-alzey.de  
E-Mail: steffi@jung-alzey.de

Alzey, 22. März 2023

## **Antrag auf Teilnahme am Modellvorhaben „Innenstadt-Impulse“ des Landes**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

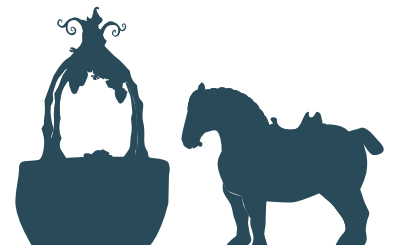
die SPD-Stadtratsfraktion bittet die Verwaltung zu prüfen, ob eine Bewerbung für eine Förderung im Rahmen des Modellvorhabens „Innenstadt-Impulse“ des Ministeriums des Innern und für Sport seitens der Stadt möglich ist und im zuständigen Fachausschuss über das Ergebnis zu berichten.

### **Begründung:**

Das Land Rheinland-Pfalz fördert mit dem Modellvorhaben „Innenstadt-Impulse“ innovative Ideen zur Belebung der Innenstädte, um diese fit für die Zukunft zu machen. Die Förderquote beträgt dabei 90% der zuwendungsfähigen Gesamtkosten. Jeder Kommune stehen für Maßnahmen zur Stärkung und Entwicklung ihrer Innenstadt maximal 250.000 Euro zur Verfügung.

Seitens der SPD-Fraktion halten wir das Modellvorhaben für eine sehr gute Ergänzung zum Bundesprogramm „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“, für das die Stadt sich bereits erfolgreich beworben hat. Aus unserer Sicht bestehen hier gute Möglichkeiten, um weitere Maßnahmen mit einer außergewöhnlich hohen Förderquote umsetzen zu können.

Entsprechende Projekte könnten aus unserer Sicht beispielsweise die Schaffung eines „Fotopoints“ auf dem Museumsplatz, oder auch die Begrünung der Fußgängerzone durch mobile Grünelemente, Pflanzkübel oder vertikale Begrünung, bspw. auch in Verbindung mit der Schaffung von kleinen Ruheoasen und/oder die Aufwertung von bestehenden Grünflächen in der Innenstadt (beispielsweise die Grünfläche in der Ostdeutschen Straße am Scheu-Denkmal) sein. Denkbar wäre es auch, eine Art Ausschreibung zu machen, um Ideen für eine mögliche, von der Stadt über das Modellvorhaben geförderte, Zwischennutzung einer der leerstehenden Gewerbefläche in der Innenstadt zu sammeln, nach dem Motto: „Was ist deine Idee?“.



Eine weitere Möglichkeit sehen wir für die Umsetzung von Maßnahmen zur Digitalisierung, beispielsweise die Ausweitung des Parkleitsystems für weitere Parkplätze.

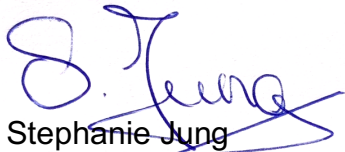
Nachdem im vergangenen Jahr bedauerlicher Weise auf eine Bewerbung verzichtet wurde, sollte die Stadt unseres Erachtens nach in diesem Jahr nicht erneut die Chance vergeben und eine Bewerbung auf den Weg bringen.

Eine Antragstellung muss bis 30.06.2023 erfolgen, mit einer Entscheidung zur Aufnahme in das Modellvorhaben soll dann bis Jahresende zu rechnen sein. Die einzelnen Maßnahmen können dann in den Jahren 2024 und 2025 umgesetzt werden, sodass die benötigten Haushaltsmittel von insgesamt max. 25.000 Euro als kommunaler Eigenanteil hier entsprechend im Haushalt berücksichtigt werden könnten.

Die von uns aufgeführten möglichen Maßnahmen sind als Beispiele zu verstehen, die Verwaltung soll bitte entsprechende Möglichkeiten prüfen und natürlich gerne auch andere bzw. weitere Maßnahmen identifizieren, die sich aus ihrer Sicht eignen und anschließend im zuständigen Ausschuss über das Ergebnis berichten.

**Wir bitten Sie den Antrag auf die Tagesordnung der Sitzung des Ausschusses für Zentrale Dienste und Finanzen am 17.04.2023 mit aufzunehmen.**

Mit freundlichen Grüßen



Stephanie Jung  
Fraktionsvorsitzende